





### Erledigte Bürgermeisterei.

Die mit zu hoffender Erledigung der vorliegenden Regierungs-Behörde mit 800 Thaler jährlich, einschließlich des für den vom 1. April 1872 ab zu übertragenden Expeditionsbetrag, in der vorstehenden Stelle des Bürgermeisters und Rathprotokollanten hiesiger Stadt gelangt in Folge freiwilligen Abgangs des Unterzeichneten zur Erledigung.

Dieses soll anderweit mit einem Dritten beauftragt werden, welchem, wenn er die Berechtigung zur juristischen Praxis besitzt, deren Ausübung in dem von der Staats-Büchsenbehörde gestellten Umfang nachgelassen ist.

Bemerkung: werden nicht, ihre Besetzung mit Besoldungsmaßregeln und sonstigen Angelegenheiten bis zum 15. April d. J. anberulungen zu lassen.

**Heute nur von 10 bis 1 Uhr Möbel-Auction**  
Dorotheenstraße 4, 1. Etage. NB. Das Verzeichniß — siehe gefreigtes Tagesblatt.

**Kleider-Auction.**  
Heute Sonnabend den 30. März früh 10 Uhr Nicolaistraße 11, Blauer Saal, Fortsetzung der Auction von Herren-Röcken, Hosen und Westen, sowie Knaben-Cachen.  
Joh. Aug. Heber, Auctionator und Lagerist.

**Möbel - Auction.**  
Wegen Räumung des Locals sollen **Sonnabend den 30. März** früh 10 Uhr, Bureau, Kleiderschrank, Bettstellen, eine Nähmaschine, mehrere Ladentafeln, Stühle u. dgl., sowie Mittags 12 Uhr ein großer feuerfester Schrank u. ein Pianino versteigert werden.  
**Brühl 75, im Gewölbe.**

**Auctions-Anzeige.**  
Mittwoch den 10. April Vormittags v. 8 Uhr an Nachm. von 2 Uhr an sollen an dem obern Rathhausplatze außer 2 Exemplaren seines Memoriums in Kupfer und Holz, als: ein Pianofort-Lafelhorn, 1 Silberhorn, 10. Wälzschranke, 1 Sopha Kupfer, 1 dito Holz, 1 Couffentisch mit Fingerringel zu 24 Personen, 2 Kasten, mehrere Spiegel mit Console und Wanduhren, 6 polirte Stühle, 2 Federbetten, 1 runde, ovale, Wäsche u. Servietten, 1 Kronleuchter, (1 Duz. Rohrflöhe, Kupfer u. Holz), Kleider- u. Rüdenschränke, 1 Damen-Schreibstisch mit Aufsatz, diverse Gebett Betten u. Ueberzug, Tafeltücher u. Servietten v. f. Damast, ferner Porzellan, Glas- und Steingut-Geschirr, werden sofort baare Bezahlung versteigert werden.  
Dienstag, den 30. März 1872.  
Gustav Pils, verpfl. Auctionator u. Lag.

**Eichen - Abraumhaufen - Auction in Zeitz.**  
Montag den 8. April 1872, von früh 9 Uhr an soll in der Rittergutswaldung von Zeitz, in der Zauche eine große Anzahl starke eichene Abraumhaufen und mehrere eichene Klaftern meistbietend verkauft werden. Anzahlung ist der vierte Theil der Kaufsumme. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.  
Wendt, Förster.

**Auction**  
von ca. 120 St. vorzüglich fetten jungen Schafen zu Rittergut Pomßen unter den bekannten üblichen Bedingungen: **Mittwoch den 10. April a. e.** von Mittag 12 Uhr an. Die Wirtschaftsprüfung.

**Kriegs-Chronik 1870-1871.**

**Chronologische Zusammenstellung** aller wichtiger Ereignisse, Schlachten, Befehle, diplomatischen Actenstücke u. dgl. des deutsch-französischen Krieges 1870/71. Verbesserter Sonder-Abdruck aus dem Leipziger Tageblatt.  
Preis: 5 Ngr.

Zweifach gedruckte Wünsche aus der Mitte des Publikums haben die Verlags-Handlung bewogen, die mit so großer Bezeichnung aufgenommenen Kriegs-Chronik des Tagesblattes in mehrfach verbessertem Abdruck als eine besondere Broschüre erscheinen zu lassen. Diese Kriegs-Chronik ist die reichhaltigste und vollständigste von allen bisher erschienenen und daher der allgemeinsten Beachtung bestens zu empfehlen.

**Leipziger Adressbuch 1872** erscheint am 2. April a. e.  
Preis cart. 2 1/2 Ngr.  
Preis geb. 2 1/2 Ngr.  
C. H. Reichert, 13b Universitätsstraße

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

### Verpachtung der Bahnhofrestauration Roffen.

Die auf unserem Bahnhof Roffen als Wartehalle und für den Restaurationsbetrieb eingerichteten Localitäten nebst Wohnung sollen vom

**1. Juli 1872** ab auf sechs Jahre verpachtet werden.

Pachtrechtlichen wollen schriftliche Gebote frankirt und versiegelt mit der Aufschrift „Pachtgebot auf die Bahnhofrestauration zu Roffen“ bis zum **30. April a. e.** an unser Hauptbureau in Leipzig richten, woselbst auch die Pachtbedingungen erhältlich sind.  
Leipzig, den 26. März 1872.  
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
August Auerbach. C. A. Gessler.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Vom 2. April a. e. an

werden an der Cassé der unterzeichneten Anstalt die an diesem Tage fällig werdenden Coupons der Anleihe-Obligationen der **Böhmischen Nordbahn, Buschtjebrader Eisenbahn, Kaiser Franz Josephs-Bahn, Kronprinz Rudolphs-Bahn, Südböhm. Lomb. u. Central-Ital. Eisenbahn, (3. Prioritäten Serie X), Donau-Drav-Bahn, (gegen Abkempfung der Interimsscheine, mit doppeltem Nennwertverhältnis), Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn, (I. Emission bis 15. April), Magdeburg-Leipziger Eisenbahn 4 1/2 % Anleihe, Ostrau-Friedländer Eisenbahn, Stadt Halle** in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr kostenfrei eingelöst.  
**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

**Leipziger Immobiliengesellschaft.**  
Von dem unterzeichneten Aufsichtsrath ist **Herr Adv. Dr. Otto Flebiger** hier zum Mitglied der Direction der Leipziger Immobiliengesellschaft erwählt worden.  
Leipzig, den 26. März 1872.  
Der Aufsichtsrath der Leipziger Immobiliengesellschaft.  
Wachsmuth. Dr. Roux.

**Bekanntmachung.**  
In der außerordentlichen General-Versammlung der Actionaire der Credit-Anstalt für Industrie und Handel hierseits, welche am 8. d. M. stattgefunden hat, sind die früheren Beschlüsse über Zusammenlegung der Aktien nicht abgeändert worden, und indem wir dies hierdurch bekannt machen, bemerken wir weiter, daß der Umtausch von je 10 alten Aktien mit Talons in eine Neu-Actie mit Dividendenrechten und Talon nach wie vor auf unserm hiesigen Bureau, insbesondere auch durch briefliche Befehle der alten Aktien bewirkt werden kann.  
Dresden, den 11. Februar 1872.  
Credit-Anstalt für Industrie und Handel.  
Fitzau, Vorsitzender des Verwaltungsraths. Hahn, Director.

Wir beehren uns hiermit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, dass der Verlag der

## Allgem. Anzeigen zur Gartenlaube

mit dem heutigen Tage durch Kauf in unseren Besitz übergegangen ist und bitten wir diesem Insertionsorgane **ersten Ranges**, dessen Auflage (ca. **300,000 Exemplare**) bislang von keinem anderen Blatte erreicht wurde, auch fernerhin jene Beachtung zu schenken, welche es verdient.

Wir werden bemüht sein, dieses wichtige Publikationsmittel auf die höchste Stufe der Vervollkommenung zu bringen und soll namentlich auch unsere Aufmerksamkeit auf die bessere Ausstattung gerichtet sein.

Die seitherigen Insertionspreise, welche ungeachtet erhöhter Arbeitslöhne und Papierpreise auch fernerhin noch unverändert bleiben, betragen:  
12 1/2 Sgr. pro Nonpareille-Zeile für die Wochenausgabe;  
12 1/2 - - - - - do. - - - - - Heftausgabe

und sind in Anbetracht der **colossalen Auflage der ALLGEMEINEN ANZEIGEN zur GARTENLAUBE** ausserordentlich mässig; wir laden daher zu recht häufiger Benutzung derselben, sowohl für ständige Inserate wie für einzelne Ankündigungen ergebenst ein.

Frankfurt a. M., den 25. März 1872.

## G. L. Daube & Co.

Gefällige Inseraten-Aufträge sind zu richten an die:  
**Expedition der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube in Leipzig,** oder an das **Central-Bureau** der Annoncen-Expedition von G. L. DAUBE & Co. in Frankfurt a. M. oder ferner an eine der General-Agenturen der Annoncen-Expedition von G. L. DAUBE & Co. in: Augsburg, Bamberg, Berlin, Breslau, Chemnitz, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Freiburg i. B., Schwab. Hall, Hamburg, Hannover, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln a. Rh., Limburg a. L., Magdeburg, Mannheim, Nürnberg, Strassburg, Stuttgart, Weimar, Würzburg.

### Dorfanzeiger.

Anzeigen für nächste Nummer werden nur bis heute Abend angenommen Johannstraße Nr. 32.

In meinem Verlage erschien und ist durch alle Musikhandlungen zu haben:

**Zu den**  
Lied für Gesang und Clavier von  
**F. Gumbert**  
Op. 106 No. 3. Preis 7 1/2 Sgr.  
Angabe für Sopran oder Tenor.  
Angabe für Mezzo Sopran oder Baryton.  
Angabe für Alt oder Bass.

**Marie.**  
Lied für Sopran von  
**G. Hölzel.**  
Op. 128. Preis 12 1/2 Sgr.  
**Aug. Cranz in Hamburg.**

Abonnement  
auf das soeben begonnene neue Quartal der  
**Modenwelt.**  
Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeit.  
Preis pro 1/4 Jahr 12 1/2 Ngr.  
**Der Bazar.**  
Illustrirte Damenzeitung.  
Preis pro 1/4 Jahr 25 Ngr.  
so wie auch auf alle anderen Journale nimmt der Unterzeichnete entgegen, und sendet die betreffenden Nummern auf Wunsch der geehrten Abonnenten sogleich nach Erscheinen **kostenfrei ins Haus.**  
**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße 20.

**Franz., Italienisch und Spanisch** lehrt  
**H. Schmidt,** Antonstr. 11, Hintergeh. 1 Tr.  
Eine geprüfte Lehrerin wünscht Kindern in Sprachen und Clavier, auch in allen andern Fächern Privatunterricht zu ertheilen.  
Werthe Adressen bittet man unter Chiffre **F. M. H. 82** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gründl. Unterricht** in franz. und engl. Conversation und Grammatik Dresdner Strasse No. 22, Gartengebäude 1. Et. links.  
Unterricht in franz. u. engl. Sprache, Convers. u. kaufm. Corresp. — Vom 1. April an sind einige Abende zu belegen. C. Fuchs, Erdmstr. 7, II.  
**Clavier, Clavier-Unterr. u. Harmonielehre** erth. ein Conservat. — Adv. A. H. 110 Exped. d. Bl.  
Gründlicher Unterricht in Harmonielehre, Contrapunct u. Adressen unter Chiffre H. abzugeben Georgenstraße Nr. 19, im Hofe 1 Treppe.

**Clavier, Harmonielehre à St. 7 1/2 Ngr.** Abt. unter B. F. niederzulegen in der Expedition d. Bl.  
Eine junge Dame, bei den ersten Lehrern gebildet, wünscht **Gesangsstunden** zu geben. Nähere Auskunft ertheilt Frau Dr. Lampadius.

**Extra-Tanzstunden**  
beginnen wieder nächste Mittwoch.  
**C. Schirmer,** Johannstraße 32.  
Der **Concurrenz** beginnt den 16. April.

**Bücherei**  
**Hentschel & Sobal,**  
Bau-Geschäft.  
Wohn- und Verkauf von Roblen-Actien.

**Dr. med. Oskar Hahn,**  
prakt. Arzt, Geburtshelfer u. Frauenarzt,  
bisher Humarkt Nr. 26,  
wohnt jetzt  
**Thalstrasse No. 32, III.,**  
Ecke der Thal- u. Eingang (Buchh. Hermann's Hospitalstrasse. Thalstrasse. Haus.)  
**Sprechstunden:**  
Früh bis 8 Uhr,  
Nachm. von 2-3 Uhr.

**Local-Veränderung.**  
Von heute an befindet sich meine Expedition **Petersstrasse No. 14, I.** (Schletterhaus.)  
Leipzig, am 28. März 1872.  
**Harbach,** Advocat und Notar.

**Wer eine Anzeige**  
hier oder auswärts veröffentlichen will, der beauftragt damit die Unterzeichneten, deren ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.  
**Knaackstein & Vogler in Leipzig,**  
Blauenfelder Platz 6, 1. Etage.

**Einrahmungen**  
von Bildern, Zeichnungen, Photographien, Kränzen werden sauber ausgeführt im Bilderrahmen- u. Spiegelgeschäft von  
**C. H. Reichert, Painstr. 27.**

**Loose** der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins  
 in Berlin.  
 IV. und letzte Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.)  
 Hauptgewinn 15,000 Thlr.,  
 sind zu beziehen durch die  
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Bekanntmachung.**

Zu einer auf Sonnabend den 4. Mai d. J. Morgens 10 Uhr anberaumten  
**außerordentlichen Generalversammlung**  
 (im Bankhause der Teutonia in Leipzig, Schützenstraße Nr. 15/16, 1. Etage) werden hierdurch  
 alle nach den Statuten der Teutonia (Ratstrag vom 29. November 1869, §. 29) Stimmberechtigten  
 eingeladen. Zweck: Beschlussfassung über das in der Generalversammlung vom 30. December  
 v. J. beschlossene „Revidirte Statut der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig“. Das nach §. 29 des Statutennachtrags in Druck zu  
 bringende Verzeichniß der Stimmberechtigten ist ebenso wie das zur Berathung kommende „Revidirte  
 Statut“ vom 8. April l. J. ab auf dem Bureau der Teutonia in Empfang zu nehmen.  
 Unter Hinweisung auf §. 30 des Statutennachtrags vom 29. November 1869 wird darauf  
 aufmerksam gemacht, daß bei dem Eintritte in die Generalversammlung jeder Anwesende über seine  
 Person sich zu legitimiren hat.  
 Leipzig, am 28. März 1872.

**Das Directorium**  
 der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia.  
 Harbach. Buchbinder.

**Announce.**

Madame Simons a l'honneur de prevenir les dames  
 qu'elle vient de recevoir le nouveau système jupons  
 Josephine qui évite les tournures et autre accessoir et  
 reste à ce sujet jusqu'au 8. Avril Hôtel de Russie Leipzig.

**An Blutarmuth, Rheumatismus, Nervösität etc.**

Leidende, Reconvalescenten und Klimatische Kurgäste  
 finden vom 1. Mai ab Aufnahme und ärztl. Fürsorge in meiner Pension und Kuranstalt.  
 Im Eingang des Schwarzthals reizend gelegene Villa, comfortable Wohnung, vorzügliche  
 Kostigung, milde stützende Waldluft, Badeanstalt im Hause. Prospecte franco  
 Blankenburg im Thüring. Walde. Medicinalrath Dr. Schwabe.

**GUARANA**

von Grimault & Co. Apotheker in Paris.

Ein vorzügliches Mittel gegen Migraine, Kopfschmerz und Gesichtsschmerz. Im Jahre 1866 durch die Anerkennung der Akademie der Medicin von Paris ausgezeichnet, hat dieses vegetabilische, aus Südamerika stammende Heilmittel selber vielen an den genannten Uebeln Leidenden die wirksamsten Dienste geleistet, und kann mit Recht als ein vorzügliches Fiebermittel empfohlen werden. Preis 24 Gr. pr. Sch. von 12 Portionen.

**Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.**  
 Niederlagen ebendasselbst: Engel-, Adler-, Salomonis-, Mohren-, Linden-, Albert- und Johannis-Apotheke.

Dr. Lampe'sche

**Pepsin-Drops.**

Depot bei Otto Meissner, Nicolaisstraße 52, der Straße gegenüber.

**Local-Veränderung.**

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage mein  
 Geschäft von der Kreuzstraße 11 in mein eigenes Grundstück Antonstraße 16 verlegt habe.  
 Hochachtungsvoll

**J. F. Ilgner.**

**Mey & Edlich, 9 Neumarkt 9,**

**Dépôt eigener Fabrik**  
 von Papierkragen, Manchettes und Chemisettes,  
 modellirt und ohne Kreideaufstrich,  
 für Herren, Damen und Kinder.

Détail-Verkauf per Dutzend.

Comptoir für Engros und Export ebendasselbst.

**Seiden-Jaquet-Sammet,** gut edelt und tief blau-schwarz

empfehle in  
 60 Ctm. — 1 Elle breit per 1/2 Meter 2 Thlr.,  
 72 Ctm. — 3/4 Elle breit per 1/2 Meter 3 Thlr.

Gustav Remmler am Petersthor.

**S. Buchold's Wwe.**

empfehle  
**Sammet-Paletots und Tuniques**  
 in großer Auswahl.

**S. Buchold's Wwe.**

empfehle in größter Auswahl und ganz neuen Façons und Farben.  
**Regenmäntel**

**Hüte für Damen**

neueste Façons und Arrangements sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle  
 Gustav Krentzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Englische Tüll-Gardinen**

das Fenster von 2 Thlr. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. ab  
 sowie jedes andere Genre empfiehlt zu Fabrikpreisen  
 das Fenster von 1 Thlr. 5 Ngr. ab  
 Petersstr. 10, **J. Danziger** Petersstr. 10,  
 Hôtel Russie. Hôtel Russie.

**H. G. Peine, Grimm. Strasse 31,**  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von gestickten und bro-  
 chirten Gardinen in jedem Genre, engl. u. bunten Gardinen,  
 Shirlings und Negligéstoffen u. zu den billigsten Preisen.

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir mit  
 heutigem Tage im Anschluß an unsere hierorts bestehende  
**Seidenhut-Fabrik**  
 ein Detailgeschäft für unsere Fabrikate  
 Neumarkt Nr. 19

errichtet haben.  
 Wir werden daselbst stets ein wohl assortirtes Lager in den  
 neuesten und feinsten Seidenhüten halten, und bitten bei  
 Bedarf um geneigten Zuspruch.  
 Leipzig, den 25. März 1872.  
**Lehmann & Brementhal,**  
 Seidenhutfabrik,  
 Comptoir und Lager: Peterssteinweg 50.

H. Backhaus.



Zur Frühjahrssaison empfiehlt die neuesten

**Herrenhüte und Mützen**

englischer u. deutscher Fabrikate

In größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-, Stoff- und  
 Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reifehüte u. Mützen, Cylinder-  
 hute in schwarz u. grau u. s. w., Handschuhe u. Cravatten, Stöcke

H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

**Zu den bevorstehenden Feiertagen**

45 empfiehl 45

Reichsstrasse



Reichsstrasse

**Das grösste Erfurter Schuhlager**  
 45 Reichsstrasse 45  
 die reichhaltigste Auswahl aller Arten  
**Schuhe, Stiefel, Stiefeletten u. Schaftstiefel**  
 für Herren, Damen und Klader  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten  
 bei der anerkannt solidesten Arbeit  
 zu den bekannt billigsten Preisen,  
 1. D. Herrenstiefel von 2 u. 20 u. an, Damenstiefel von 1 u. 10 u. an Kinder-  
 stiefel von 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. an.  
 Eine Partie zurückgelegte Mädchen-Lederstiefel für größere Kinder à 20 und 25 u.  
 NB. Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.  
 Hierzu zwei Kisten.

Vom Landtag.

Breslau, 28. März. Die Zweite Kammer hat heute ein Bild der Erregung...

Es entspann sich nun in der Kammer folgende Debatte. Abg. Dehmann empfiehlt den Vermittlungsvorschlag...

Abg. Schauer: Die Dreidner Justizlocalitäten seien noch viel schlechter, die Leipziger würden daher auch noch 2 Jahre warten können...

Abg. Krause: Den Redner, der spricht, darf ohne Grund auch der Präsident nicht unterbrechen. Präsident: Wenn Redner Grund zu haben glaube...

Abg. Schred: Ich habe nur meine betreffende Kriegsminister'sche Behauptung zu motivieren. Abg. Wigand: So lange der Minister nicht die Erklärung abgibt...

Abg. Schred: Es handelt sich um meine Stellung zur Kammer und um das von Schred betretene Gebiet, worauf ich in öffentlicher Sitzung nicht antworten kann...

Abg. Schred: Nicht der Kammer, aber denen, die gegen das Kriegsministerium gestimmt. v. Einsiedel: Die Erklärung des Ministers sei doch wohl genügend...

Abg. Schred: Ich habe hier nie den General, sondern stets den verantwortlichen Minister gezeigt. Die Befehlsgabe, daß er der Kammer andere Motive untergeschoben, sei unwahr...

Abg. Schred: Ich habe hier nie den General, sondern stets den verantwortlichen Minister gezeigt. Die Befehlsgabe, daß er der Kammer andere Motive untergeschoben, sei unwahr...

Abg. Schred: Ich habe hier nie den General, sondern stets den verantwortlichen Minister gezeigt. Die Befehlsgabe, daß er der Kammer andere Motive untergeschoben, sei unwahr...

Abg. Schred: Ich habe hier nie den General, sondern stets den verantwortlichen Minister gezeigt. Die Befehlsgabe, daß er der Kammer andere Motive untergeschoben, sei unwahr...

interessen verfehlt worden und man möge sich daher dem Vereinigungsvorschlag anschließen. Minister A. gegen Kay und Jordan. Das von Schnoor angebotene Areal sei theils ungeeignet, theils theurer...

Abg. Dehmann gegen Jordan. Abg. May: Man habe der Regierung Alles gegeben, was sie gefordert; aber wenn man zwei Regimenter in die Pleißenburg leze...

Die Kammer schritt hierauf zur Abstimmung. Durch den Abfall der obgenannten Deputationsmitglieder und noch einiger anderer Abgeordneten verringerte sich die für die Beibehaltung der früheren Beschlüsse Majorität auf 41...

Tagesgemischte Uebersicht.

Die ministerielle „Provinzial-Corresp.“ bestätigt so deutlich, daß Niemand mehr darüber in Zweifel sein kann, die Annahme der Minister hat...

Das Gesetz vom 11. März d. J. bestimmt, unter Aufhebung aller entgegenstehenden Vorschriften, daß die Aufsicht über alle öffentlichen und Privatunterrichts- und Erziehungsanstalten dem Staate zusteht...

Ueber die Zukunft der Schweiz sprachen sich kürzlich in Zürich bei Gelegenheit eines dem nach Straßburg berufenen Professor Süsserow zu Ehren gegebenen Abschiedsbanketts ein Schweizer und ein Deutscher folgendermaßen aus...

Der Bericht des Herrn Chasseloup-Laubat über das neue Militärgesetz für Frankreich besagt, daß der Präsident der Republik und der Kriegsminister mit der Armee-Commission in vielen wichtigen Punkten einig sind...

Die Kirche allein gibt endgültige politische Urtheile ab — die Kirche schützt Land und Leute, erhält Throne und Stühle oder stürzt sie, so sie nicht hören wollen. So droht der päpstliche Sillabus aus.

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

land hat, aber ein mecklenburger Altkatholik. Daß das Streben des deutschen Volkes nach Einheit eine „Sünde“ sei, hat der Bischof v. Ketteler doch nicht gefast; die Argumentation des Mecklenburgers erinnert an die vor 20 Jahren ausgesprochene Behauptung der österreichischen Bischöfe...

Die Kirche allein gibt endgültige politische Urtheile ab — die Kirche schützt Land und Leute, erhält Throne und Stühle oder stürzt sie, so sie nicht hören wollen. So droht der päpstliche Sillabus aus.

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Die czechisch-feudale Opposition wächst dem österreichischen Ministerium mehr und mehr über den Kopf und zeigt immer deutlicher, daß es für das Cabinet nicht genügt, nur verfassungstreu zu sein...

Dienstes ist, noch Meinungsverschiedenheit besteht. Die Commission will die Stellvertretung einfach unterdrücken. Nach Ansicht der Regierung würde, wenn man die Stellvertretung nicht zulasse, es unmöglich sein, den Ansprüchen gewisser bürgerlicher Carriären, den Bedürfnissen gewisser Lager Genugthuung zu geben...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Die Commission, welche diese Bedürfnisse anerkennt, glaubt, daß man diesen genügen kann, wenn man den Civil- und Militair-Unterricht eifrig betreibt, ohne daß man sich mit Geld von jedem Militairdienst freikaufen kann...

Vertical text on the left margin: 10, 31, bro-dnen, elsen, mit, te, den bei, 7, en, 14, en, Reichsstrasse, fel, en, 25



# Leipziger Baugesellschaft.

**Grundcapital: Eine Million Thaler  
in 10,000 Actien à 100 Thaler.**

Daß bei der namentlich in den letzten Jahrzehnten eingetretenen Entwicklung Leipzigs, welche von Jahr zu Jahr im Fortschreiten begriffen ist, sich das Bedürfnis nach angemessen billigen, gesunden und nicht zu entfernt liegenden Wohnungen bereits zu einem wirklichen Nothstande gesteigert hat und namentlich der Mittelstand oft gezwungen ist, seinen Verhältnissen nicht genügende, meist aber übertheuere Localitäten zu ermiethen, weil die Speculation der Bauunternehmer sich in erhöhtem Grade luxuriöseren Bauten zuwendet, ist allgemein anerkannte Thatsache.

**Bediglich** um diesem Bedürfnisse abzuhelfen, soll unter obiger Firma eine Actiengesellschaft gegründet werden, welche sich die Aufgabe stellt,

Häuser zu bauen und weiter zu veräußern oder zu vermieten, in denen sich Logis zum Miethwerthe bis circa 250 Thaler pro anno befinden.

Die Gesellschaft soll aber auch berechtigt sein, alle sonstigen ihrem Zwecke entsprechenden und dienlich scheinenden Geschäfte zu betreiben.

**Speculative** Unternehmungen der mannichfachsten Art, der **erhöhte** Aufschwung des Verkehrs auch in Leipzig, die überall sichtbaren Bemühungen den ohnehin raschen Entwicklungsgang Leipzigs zu beschleunigen, lassen erkennen, daß jenes Bedürfnis sich **stetig** mehren und am ehesten durch ein Institut befriedigt wird, welches diesen Zweck **ausschließlich** verfolgt. Das soll die **Leipziger Baugesellschaft**. Die **Größe ihrer Unternehmungen soll sich stets nur nach dem Bedürfnisse** richten. Darin liegt zugleich die **Garantie**, daß neben dem humanitären auch der Zweck einer **vortheilhaften soliden Capitalanlage** erreicht werden kann, ohne daß der eine Zweck vor dem anderen in den Hintergrund zu treten genöthigt wäre.

Das Grundcapital der Gesellschaft soll

**Eine Million**

betragen, hiervon aber zunächst, nachdem von den zur ersten Emission gelangenden

**250,000 Thalern**

vom Comité 75,000 Thlr. übernommen sind, der Betrag von

**175,000 Thaler**

in 1750 Stück Actien à 100 Thlr. zur Zeichnung aufgelegt werden.

Die Statuten liegen im Entwürfe an den Zeichnungsstellen aus und wird auf das nach §. 51\*) den **ersten Zeichnern** eingeräumte Vorzugsrecht bei späteren Emissionen besonders hingewiesen.

Auf Grund des Vorstehenden laden die Unterzeichneten das Publicum zur Betheiligung an diesem ebenso gemeinnützigen, als eine solide Capitalanlage bildenden Unternehmen hiermit ein.

Leipzig, den 27. März 1872.

**R. Heine**, in Firma C. F. Gütlg. **Wilhelm Hempel**, Stadtrath. **Aug. Kind**,  
**A. Lieberoth**. **H. Sand**, in Firma Wilh. Stengel. **Adv. Gustav Simon**.

## Subscriptions-Bedingungen.

1) Die Zeichnung erfolgt al parl

**am 3. April 1872**

bei Herrn **Franz Kind** und Herrn **A. Lieberoth** in Leipzig.

2) Bei der Zeichnung sind 10 Proc. der gezeichneten Beträge baar oder in couranten Werthpapieren zu hinterlegen.

3) Im Falle einer Ueberzeichnung tritt Reduction ein.

\*) §. 51 lautet: Den ersten Zeichnern des Grundcapitals der 250,000 Thlr. wird für ihre Person, ohne daß dieses Recht auf deren Erben übergeht, das Recht eingeräumt, bei Emission der zur Zeit nicht auszugebenden 7500 Actien 50 Proc. dieser 750,000 Thlr. nach Verhältnis der auf Grund der ersten Zeichnung ihnen zugetheilten Beträge zum Paricourse zu übernehmen, während die anderen 50 Proc. den Inhabern der umlaufenden Actien ebenfalls zum Paricourse anzubieten sind. Die Frist, innerhalb welcher diese Vorzugsrechte bei Verlust derselben auszuüben sind, wird vom Aufsichtsrathe bestimmt.









**Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz**  
den 1. u. 2. Oster-Feiertag 1872 bei günstiger Witterung.  
Borm.: Abf. von Leipzig 9, 10, 11 u. 12 Uhr. Nachm.: Abf. von Leipzig u. Plagwitz um 2 Uhr  
beginnend bis Abends 6 Uhr jede halbe  
Stunde,  
sowie Dienstag den 2. April von Leipzig Nachmittags 1/2 bis Abends 1/2 Uhr stündliche Fahrten.

**Schützenhaus.** Morgen im großen Saal  
**Concert.**

**Neue Theater-Conditorei.**  
Morgen Sonntag den 31. März und folgende Tage Concert von der Tiroler Sängerkamille Pflainger. Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Kr. Programm an der Cass.

**Gohlis, Neuer Gasthof.**  
Morgen den 31. März  
**zwei grosse Militär-Concerte**  
vom Regiments der 107. Reg. unter Leitung des Gen. Musikdirector Baum.  
Anfang des 1. Concerts: Nachmittags 3 Uhr. Entrée à 2 1/2 Kr.  
Anfang des 2. Concerts: Abends 1/2 8 Uhr. C. Weise.

**Pantheon.**  
Morgen zum ersten Osterfeiertag Einweihung sämtlicher auf das Elegante hergerichteten Localitäten. Concert vom Musikchor H. Conrad unter Mitwirkung der Gesellschaft Hilaritas. Anfang 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. F. Bömling.

**Vereinsbrauerei im grossen Gesellschaftssaal.**  
Morgen Sonntag den 31. März und Montag den 1. April National-Concert der bekannten Tiroler Sängerkamille Pflainger aus dem Pustertal, bestehend aus 4 Herren und 4 Damen. Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Kr. Programm an der Cass.

**Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.**  
Morgen zum 1. u. Montag zum 2. Feiertag Concert von Friedrich Hiede. Anfang 3 Uhr. — NB. Den 2. Feiertag nach dem Concert Ballmusik.

**Gasthof zu Wahren.**  
Am 1. Osterfeiertag Concert. Anfang 3 Uhr. Den 2. Feiertag Concert und Ballmusik. Das Musikchor.

**PRAGER'S BIER-TUNNEL.**

**Heute Bockbier**  
aus der Brauerei Klein-Crostitz  
à Glas 15 Pf. Abends Schweinsknochen  
sowie eine gr. Auswahl anderer warmer u. kalter Speisen.

**W. Förste's Restaurant in Reudnitz.**  
**Heute erstes Bockbierfest.**  
Dabei empfiehlt Bockbierwürstchen mit Salzbrühen  
u. Schweinsknochen mit Klößen beides W. Förste.

**Gesellschafts-Halle**  
empfehlen für heute Schlachtfest. Eduard Matthes.

**Schlachtfest** empfiehlt für heute „Bockbier“  
Heinrich Lischke, Schloßgasse Nr. 7.

**Zill's Tunnel.**  
Heute Schweinsknochen. Moritz Strässner.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Morgen früh Speckfuchen,  
wozu ergebenst einladet Hüscher, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Abend „Schweinsknochen mit Klößen“  
Restauration von H. Götz, Nicolaistraße 51.

**C. Richter,** Heute Schweinsknochen mit Klößen,  
div. andere Speisen, Vereins-, Lager- und Berthier Bitterbier  
fein. NB. Morgen früh Speckfuchen.  
Kopplag Nr. 9.

**Gustav Dorsch, Burgstr. 7.** Heute Schweinsknochen mit Klößen. Täglich  
guten kräftigen Mittagstisch, 1/2 Portionen à 5 Kr.

**Emil Härtel, Hainstraße 5.** Heute Abend Schweinsknochen. Vereins- und Berthier  
Bitterbier ff.

Restauration von **C. Hellmundt, Nürnberger Straße 46,**  
empfehlen heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Weerrettig oder Sauerkraut.  
Bayerisch, Berthier und Lagerbier nur zu empfehlen.  
NB. Morgen früh Speckfuchen.

**Restaurant Victoria vorm. Goldene Säge.** Schweinsknochen mit  
Klößen, Weerrettig od. Sauerkraut, ein Calmbacher und Vereinslagerbier ff. empfiehlt  
**Fritz Lippert.**

**Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt heute Abend Carl Kohde, Klosterstraße Nr. 4.  
Berthier, Lager- und Berthier Bitterbier fein.

**Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten**  
empf. zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut od. Weerrettig  
**Schweinsknochen mit Klößen** etc.  
empfehlen für heute Abend Kitzing & Holbig.

**Schweinsknochen mit Klößen,** Sauerkraut oder Weerrettig empfiehlt heute Abend  
H. Thal, Burgstraße Nr. 21.

**Schweinsknochen mit Klößen**  
empfehlen heute R. Kalschmidt, Burgstraße Nr. 19.

**Schweinsknochen** empfiehlt von früh 9 Uhr, sowie Mittag und Abends mit  
Klößen. Bier fein. F. W. Busch, Kl. Fleischerg. 7.

**Petersstrasse 47,** im Keller, heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.  
Bereinsbier ff. Tägl. guten Mittagstisch, wozu erg. einl. Engelhardt.

**Restauration am Rabet, 304 Volkmarisdorf.**  
Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, Sonntag früh Speckfuchen. W. E. Seydemann.

**Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,**  
empfehlen für heute Abend Karfen polnisch. NB. Lager- sowie Bayer. Bier ganz vorzüglich.

**Ox-tail-Soup**  
empfehlen für heute Abend Löwe's Bayer. Bierstube, Klosterstraße 14.

**Schillerschlösschen in Gohlis.**  
Heute Sonnabend Modurille-Suppe. C. Müller.

Heute von 9 Uhr an Speckfuchen empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirch. 15.

**Brandbäckerei.**  
Zur Eröffnung meiner neu restaurirten Localitäten empfehle ich heute Fladen, Dresden. Weiz-,  
sowie die: Kaffeekuchen, guten Kaffee und andere  
Getränke. Ernst Kuhnt.

**Feldschlösschen**  
zu Gohlis.

Hierdurch erlaube ich mir meinen geehrten  
Besuchen und Leipziger Gästen ergebenst anzuzeigen,  
dass ich meine Localitäten neu und bequem restaurirt  
habe; gleichzeitig bitte ich zu den bevorstehenden  
Osterfeiertagen um recht zahlreich Benutzung  
derselben. Für gute Speisen und Getränke wird  
eifrig bemüht sein Ernst Schneider.  
NB. Den ersten Feiertag Speckfuchen.

**Wein-, Austern- u. Frühstücks-Keller**  
Markt No. 7, Hainstrassen-Ecke.  
**J. A. Nürnberg Nachfolger.**  
Echt engl. Porter u. Ale.

Zur gütigen Beachtung.  
Echt Berthier Bitterbier à Töpfchen 13 1/2  
**Emil Härtel, Hainstr. Nr. 5.**

**Lindenau.**  
Gasthof zum Deutschen Haus.  
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
NB. Morgen früh Speckfuchen u. F. L. Krüdel.

**J. W. Rabenstein**  
Heute Abend  
Schweinsknochen mit Klößen.

Heute  
**Schweinsknochen**  
Bairisch, Bock- und Gro-  
stiger Lager-Bier, etwas  
Ausgezeichnetes empfiehlt  
F. Bömling.

**Schweinsknochen und Klöße,**  
echt Bayerisch, ff Lagerbier heute bei  
C. Schweineberg, Höhe Str. 7.

**Schweinsknochen und Klöße**  
empfehlen heute Abend  
Morgen Speckfuchen  
Ernst Vetter, Peterssteinweg 56.

**W. Lorenz, Neumarkt.**  
Heute Sonnabend den 30. März  
**Bockbier**  
aus der Brauerei Klein-Crostitz  
in ganz vorzüglicher Qualität.  
früh Speckfuchen und Abends  
Schweinsknochen mit Klößen.

**Burgkeller.**  
Heute früh Speckfuchen.  
Abends Erbsuppe.  
Anmeldungen zur Aufnahme in die  
Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde  
werden

**Donnerstag, den 4. April dieses Jahres**  
in dem, in der Eiserstraße unter Nr. 50 alhier gelegenen Logenhause Abends von 6 bis 8 Uhr  
angeworben. Diejenigen, welche aufgenommen zu werden wünschen, haben:  
1) eine Bescheinigung ihres Prinzipals, oder ihres Lehrherrn, oder ihres Vaters, resp. Ver-  
wandten, die Sonntagschule besuchen zu dürfen,  
2) Einen Thaler als Einlagegeld  
mitzubringen.  
Leipzig, am 27. März 1872. Der Vorstand der Sonntagschule.

**Generalversammlung des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.**  
Vorversammlung: 1. April Abends 7 Uhr. Verhandlungen auf der Grundlage des  
Jahrbuchs vom 2. April, früh 8 Uhr an. Local: Reisse's Restauration (F. A. Jahn),  
Klosterstraße Nr. 11. Der Vorsitzende.

**Molkau.**  
Zu den Osterfeiertagen empfehle ich Kaffee  
und Kuchen, die, Speisen, ff. Bier ic. und  
ladet dazu ergebenst ein Ed. Linke.

**Lützensch.**  
Empfehle zu den Osterfeiertagen meine Localitäten  
zu einem angenehmen Aufenthalt hiermit bestens.  
F. Weise.

Verloren wurde Mittwoch Abend 1 gold.  
Kremband. Gegen angemessene Belohnung ab-  
zugeben Weststraße 67, 2 Treppen links.

Verloren wurde am Mittwoch Abend die Hälfte  
eines silb. Pinoc-Nea. G. D. abg. Bayer. Str. 4, II.

Eine weiße Kage  
abhanden gekommen. Gegen Belohnung zurück-  
zubringen Vestingstraße 23.

Zugelassen ist ein grauer Hund Pinscher-  
Bauart H. Windmühlengasse 1b, 2. Etage.

Auf die heute stattfindende Möbel-Auction  
Dorotheenstraße Nr. 4 wird aufmerksam gemacht.

Gerren, aber warum sollen Privatleute nicht  
Dasselbe machen, was der Rath ic. thut? In  
Berlin verleiht man Diethlogis schon unter  
Ausb. unter den Pflanzten.

Die vernachlässigte Nordostvorstadt bittet  
um schattige Räume!

**Ara-Curacao.**

(Eingefandt.)  
F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg  
Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post, ver-  
kauft gute und billige Uhren aller Art  
unter jähriger Garantie, sowie eine Aus-  
wahl Gold- und Silberwaaren mit  
wenig Racon werden hiermit käuflich be-  
stempelt. Silberne Cylinderröhren  
von 5 Thlr. an. Auch werden dafelbst alles  
Gold, Silber, Diamanten u. Kunstgegenstände  
zu hohen Preisen angenommen u. gekauft.

Wenn je ein Mittel das Zeugniß eines wirklich  
soliden und reellen verdient, so ist es der vom  
Apotheker und Chemiker Franz Schaal, an der  
Kantstraße Nr. 13 hier selbst, erfundene und von dem-  
selben eigens fabricirte Fichtenadelsther. \*)  
Ich habe solchen zu verschiedenen Malen bei Gicht-  
und Rheumatismus-Patienten anwenden lassen,  
welche bereits ohne Erfolg schon diverse Bäder  
und Dampfbäder gebraucht hatten, und zwar zeigte sich  
nach dessen Gebrauche eine so außerordentliche Re-  
action, daß die Schmerzen fast immer sofort ge-  
lindert, das Uebel aber selbst nach einiger Zeit  
vollständig gehoben wurde. Kleiner, nur erst im  
Entstehen begriffene Gichtschmerzen, Kreuz- und  
Brustschmerzen, Zahnschmerzen ic. werden oft sehr  
schnell damit geheilt. Ich halte es deshalb für  
meine Pflicht, denselben in jeder Beziehung als ein  
äußerst kräftig wirkendes Hausmittel zu empfehlen  
und jeden derartig Leidenden darauf aufmerksam  
zu machen.

Stadtwardarz Siebel in Dresden.

\*) In Leipzig à Fl. 7 1/2, Rgr. bei  
Otto Weisner, Nicolaistraße Nr. 52.

**Diamantine**  
ist ein vorzügliches Puffpulver.  
Nur trocken zu verwenden.  
Verkauft bei Otto Weisner, Nicolaistr. 52.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend Versamm-  
lung im Schützenhause, D.V.

**Schweizer-Gesellschaft.**  
Außerordentliche Generalversammlung  
heute Sonnabend den 30. März Ab. 7 Uhr  
in Naumburgers Restauration (Ehrh. Hof)  
1 Treppe, hoch.  
Um möglichst zahlreiches Erscheinen bittet  
der Vorstand.  
NB. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

H. S. bei Herrn Etahl, Ritterstraße.

Das archäologische Museum der Universität

ist vom Anfang April bis Ende September Mittwoch, Sonn- und Festtag, zunächst an den beiden Osterfesten von 10-12 Uhr für das Publicum geöffnet.

Leipzig, den 28. März 1872. Der Director Prof. Dr. Oberbeck.

Aufruf an die alten Nicolaitaner.

Am 15. April d. J. erfolgt die Uebersiedlung der Nicolaitanen aus dem alten Gebäude in ein neues. Es ist nun der Wunsch ausgesprochen worden, daß auch die alten Nicolaitaner sich an der Feier dieser für die Geschichte unserer alterthümlichen Schule so bedeutungsvollen Tages betheiligen möchten...

Um der Schule ein bleibendes Zeichen des Andenkens an diesen Festtag zu hinterlassen, soll ein Fonds gesammelt werden, dessen Zinsen zur Unterstützung und Belebung des Fleißes ausgezeichneter Schüler bestimmt sind.

Beiträge für die Stiftung, sowie schriftliche Anmeldungen zum Festmahl (Concert 1 Theater) bitten wir bis spätestens den 13. April an einen der Unterzeichneten gelangen zu lassen.

- F. L. Berger, Viehbürgermeister a. D. (Dresdner Straße 21). Professor, Pastor Dr. C. Brodhof (Hospitalsstraße 2). Dr. med. J. Gansel (In der 1. Bürgerstraße 3).

Bekanntmachung.

Die nachbenannten Müller dieser Umgegend haben sich in ihren Versammlungen vom 23. Februar und 16. März d. J. dahin geeinigt und gegenseitig verbindlich gemacht: vom 1. April d. J. an ihren Wahltagen für je 100 fl. netto Wahlgut mindestens 6 % Wähllohn und 4 1/2 % Flug zu berechnen;

- Arras & Co. - Pindeman; H. Nitze - Deuben; F. A. Brade - Döllig; Gustav Kuttner - Lühdema; Julius Schwarzburger - Bären; Wittwe Oelzner - Seegitz; Br. Wagner - Eilenburg; Wilh. Werner - Borna; Adolph Steiniger - Hänichen; F. W. Winkler - Dreiskau; Hermann Bölig - Stahmeln; Fr. Gärtner - Silling; Carl Krauss - Stähna; Carl Fügner - Liebertwolkwitz; Ernst Schmidt & Co. - Barfußmühle Leipzig; Gottl. Richter - Liebertwolkwitz; Albert Bauer - Connewitz; O. G. Hemme - Altscherbitz; Friedrich Hendler - Angermühle Leipzig; Friedr. Wilh. Kühne - Böhmen; Th. Ehrenberg - Saksdorf; Otto Weymann - Raxfleberg; H. Böhme - Euphra; Otto Naumann & Co. - Roguhn.

Mildensteiner Kiefernaldampfbäder, Windmühlenstraße Nr. 11. Aerztlich verordnet bei Muskel- und Gelenkbeschwerden, Gicht, Hämorrhoidalruhr, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahleiden, bei Blut-Stockungen, Winterläsungen, Reibkopf- und Lungenkatarrhen. Täglich 8-8. Für Damen 1-4. Separatcabinets jederzeit. Preisresultate vorzüglich.

Sonntag den 31. März Theatral. Vereins-Abend im Saale der Vereinsbrauerei. Billets sind abzuholen Dose Straße 12, Hof II. u. Dorotheenstraße 11 (Petzsdbrunn), III. - Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. D. V.

Städtische Eysenkaisten I und II. Heute Sonnabend: Hirse mit Schweinefleisch, von 11-1 Uhr. Die Vorstände: Wappler, Waller.

Nachtrag.

Von den bekannten elsässischen Schriftstellern Erdmann und Charvriat wird dieser Tage ein neues Buch erscheinen und den lächerlichen Titel führen: „Finis Germaniae“. - Paul Delouy, der bekanntlich den Pariser Schillerfesten (1859), dessen musikalische Leitung ihm Meyerbeer verschaffte, seinen Ruf verdankt, zeigt sich den deutschen Russen jetzt feindslicher denn je. Man darf dies demselben aber nicht zu sehr verübeln, da er Alles aufzählen muß, damit man ihm seine Abkunft vergehrt! Er ist nämlich aus Sachsenhausen bei Frankfurt, und sein Vater, ein jüdischer Händler, nannte sich Wolfspfung.

Handel und Industrie.

Am 14. April soll die Strecke Hannover-Hameln der Hannover-Altenfelder Bahn dem Verkehr übergeben werden. Die Oesterreichische und die Darmstädter Creditanstalt haben die 15 Millionen fl. Löhnsbahn-actien, welche den Reserfonds der österreichischen Nationalbank bilden, erkauft. In der Generalversammlung der Unionbank in Wien beantragte der Verwaltungsrath eine Vermehrung des Actienkapitals um 10 Millionen fl. Davon soll die Hälfte an die alten Actionaire pari (auf 3 alte 1 neue Actie) vertheilt und die andere Hälfte unter den möglichst günstigen Bedingungen an fremde Brüder getraut werden.

Concurs-Nachrichten.

Concursöffnungsung zu dem Vermögen des Fleischermeisters Johann Friedrich Schellbach in Altenburg.

Table with 2 columns: Name and Address. Lists names of foreigners and their respective locations, such as Leipzig, Dresden, and other cities.

Angemeldete Fremde.

Becker, Karl c. Nordhausen, St. Braunschw. Brandt, Sänger a. Salzburg, Dr. Kess. Dethold, Revisor: Herr a. Gerau, Lebe's G. Benda, Kfm. a. Kienstadt, Rosenkranz, Sohn, Kfm. a. Dethisch, Tiger, Cordes, Oberlieutenant a. Weis, G. de Russe, Salome, Weiser a. Gern, St. Hamburg, Christmann, Kfm. a. Berlin, G. J. Palmé, Erbe, Kfm. a. Saar, G. St. London, Dittmer a. Altona, und Dietrich a. Roggeburg, Kfm. Lebe's G. Donner, Sergeant a. Görlitz, g. Gahn, Erber u. Fran, Kfm. a. Jmidan, gr. Baum, Gersdorfer, Feldwain a. Worms, Gotsch, Dresden, Erbe, Brauereribes a. Gressen, St. Braunschw. Eisner, Kfm. a. Berlin, G. de Brasse, Freese, Restaurateur a. Weihenfeld, g. Sieb, Hillich a. Jmidan, und Fischer a. Gannover, Kfm. G. J. Palmé, Günther, Kfm. a. Ralsigberg, St. Frankfurt, v. Gradened, Baron a. Dresden, Hotel J. Dresdner Bahnhof, Guttler, Kfm. a. Schwarzberg, Dr. Refj. Ottmann, Baunternehmer a. Schwarzbach, Stadt Riksdorf, Juring, Kfm. a. Berlin, goldner Kahn, Juling, Kfm. a. Halberstadt, Lebe's Hotel, Jenschel, Symasch a. Vrnt, g. Sonne, Jij, Kfm. a. Gumburg, Hotel J. Dresdner Bahnhof, Geddenheim, Student a. München, g. Gahn, Hoffmann, Kfm. a. Gumburg, G. de Russe, Heiser, Kfm. a. Halingen, St. Gumburg, Jahn, Hauptmann a. Wiesbaden, Jantens a. Wecht und Jores a. Berlin, Kfm. G. J. Palmé, Krause, Einj-Fremd, a. Weisenburg, Lebe's G. Kesser, Kfm. a. Braunschw. G. de Pologne, Kesser, Kfm. a. Berlin, Tiger, Knecht a. Erfurt und Krebs a. Cassel, Pientenanis, St. Gumburg, Laite, Insj a. Mannsdorf, g. Sieb, Ledentrost, Habeltjes a. St. Polten, Drifff G. Lecher, Pientenanit a. Coblenz, St. Gumburg, Riklin, Musiker a. Ralsigberg, d. Hans, Markte, Kfm. a. Gruchal, G. J. Nordb. G. Rehner, Mechanikus a. Gernig, Stadt Braunschw. Weiser, Kfm. a. Jmidan, und Weisbold u. Lechter, Insj. ant Dresden, braunes Hof, Weurer, Kfm. a. Frankfurt a. M., Stadt Riksdorf, Kottsch, Subittel, a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof, Reubens, Kfm. a. Kadm, G. de Russe, Poljakopolis, Sind a. Kdm, G. St. London, Raths, Kfm. a. Gumburg, G. J. Nordb. Gof, v. Rothhammer, Gann, a. Wien, G. Gausse, Rosenthal a. Berlin und v. Kummer a. Gohz, Kfm. G. J. Palmé, Röh, Kfm. a. Berlin, G. St. Dresden.

Unterstützungsverein für Handlungsgehilfen in Leipzig.

Für bevorstehende Ergänzungswahl des Vorstandes unseres Vereines, findet das Öffnen der Wahlzettel und Zählen der Stimmen Sonnabend den 30. März Abends 8 Uhr im kleinen Saale des Kramerhauses statt.

Singakademie. Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Zöllner-Bund. Haupt-Probē in der Tonhalle.

Bürger-Club. Den zweiten Osterfesttag theatralische Abendunterhaltung...

„Alliance.“ Heute und für die Folge Sieben-Männerhaus (Restaurations von D. V.)

Plagwitzer Turnverein. Den 1. Osterfesttag im Gasthof zur „Insel Helgoland“ theatralische Abendunterhaltung zum Besten des Turnhallenfonds.

Erklärung! Da die Leipziger Schneidergehilfen, laut Beschluß ihrer Versammlung vom 28. d. M., sich dahin geeinigt haben...

Genossenschaft der vereinigten Schlosser, Mechaniker und Maschinenbauer zu Leipzig. Quartals-Versammlung Dienstag den 2. April Abends 5 Uhr in Herrn Siegfolds Restauration.

Heute Abends 7 1/2 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut. Reudnitz, den 28. März 1872. Gustav Pötsch und Frau, geb. Weil.

Bester wurde meine liebe Frau Leontine geb. Reuter von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 29. März 1872. Wilhelm Hoff.

Heute Mittag 12 Uhr verschied sanft und ruhig der hierige Handlungsgehilfe Herr Johann Gottlieb Wilhelm Lorenz im Alter von 72 Jahren. Dies zur schuldigen Nachricht von Leipzig den 28. März 1872. Adv. Adolph Krug, als Testamentsvollstrecker.

Gleichzeitig theile ich den vielen Freunden des Verstorbenen mit, daß die Beerdigung am 31. März früh 8 Uhr vom Trauerhause aus, Rogplatz 8, stattfindet.

Den Freunden und Bekannten des verstorbenen Hrn. Hermann Günther zur Nachricht, daß dessen Beerdigung den ersten Feiertag früh 10 1/2 Uhr von Trauerhause aus, Seiffingsstraße Nr. 12, stattfindet.

Heute Ab. 6 U. L. Conf. (Ball). - 7 U. Cl. - B. z. L. Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Heute den 29. März, Nachts 12 Uhr, verschied nach 13 monatlichen unglücklichen Leiden unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager Adolf Theodor Starke, Schuhmachermeister hier.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Lehmanns Garten, aus statt.

Heute früh 1/6 Uhr verschied sanft unsere freundliche Thelma im Alter von 4 Jahren, was wir nur hierdurch tiefbeträbt anzeigen. Leipzig, den 29. März 1872. Lagerhof-Expedient Fernb. Michael und Frau.

Paris, 28. März. Wahrscheinlich wird Buffet Präfect in Marseille an Stelle Krantz's. Die Pariser Volkszählung weist seit 1870 eine Abnahme von einem Fünftel der Einwohnerzahl nach.

Konstantinopel, 27. März. Der Sultan tritt seine Reise am 15. April an. Er wird von seinem ganzen militairischen Hause begleitet; ob sich auch der Großvezier in seinem Gefolge befinden wird, ist noch nicht entschieden.

Telegraphische Depeschen. Paris, 28. März. Wahrscheinlich wird Buffet Präfect in Marseille an Stelle Krantz's. Die Pariser Volkszählung weist seit 1870 eine Abnahme von einem Fünftel der Einwohnerzahl nach.

bei Herrn für die Dr. R. Pa Staatsbe zündlich dem Leipzig geredet 5 Mal 1382-1443, ein glete 3. Revue die Voll 1461 u. d. d. 16 vom 11. fchl an aus dem gezogen. erst 3 2 Weine verfanfen Die Hk erk den und „G Griechen Leipziger

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an adjacent page or a list of names.